

## Gründung einer Freiwilligen Agentur am Montag, den 06. Juni 2011

### Die „Freiwilligen Agentur“ fördert ehrenamtliches Engagement.

In der „Freiwilligen Agentur“ als Projekt der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden sind die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde erfasst, die sich freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich für ein bürgerschaftliches Engagement in ihrer Gemeinde zur Verfügung stellen.

In der „Freiwilligen Agentur“ als Projekt der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden sind die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde erfasst, die sich freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich für ein bürgerschaftliches Engagement in ihrer Gemeinde zur Verfügung stellen.

Die bislang ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter wurden fast ausschließlich durch persönliche Werbung und Ansprache gewonnen

Ab heute offen für alle Bürgerinnen und Bürger die sich ehrenamtlich engagieren wollen, die Bürgerstiftung ist neutral, nicht konfessionell oder parteilich gebunden

Es gibt keine Altersbegrenzung, keine Kündigungsfristen, keine Zeitbegrenzungen.

Wir nehmen jede „Zeitspende“ gerne an für die satzungskonformen Ziele der Bürgerstiftung und diese sind sehr breit angelegt

Bürger können sich engagieren für soziale Projekte, für die Senioren, für das Leseprojekt, - es werden z.B. noch männliche Vorlesepaten besonders in den Neuenkirchener Kindergärten gesucht -

Besuchsdienste bei Senioren oder auch im Haus Bergquell in der neuen Station für demenz erkrankte Menschen oder bei der Behindertenbetreuung im privaten Bereich oder in den bekannten Einrichtungen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden

Patenschaften für Senioren, alte und kranke Menschen oder behinderte Personen

die Interessenten geben an, welche Art von Hilfen / von ehrenamtlicher Arbeit gewünscht wird oder die Bürgerstiftung macht ihnen Vorschläge

die Bürgerstiftung entwickelt sich auch nach 5 Jahren weiter und neue Projekte werden hinzukommen.

Interessenten werden in einer Datei erfasst und bei Bedarf abgerufen bzw. wird ihnen eine gewünschte Mithilfe bei einem laufenden oder neuem Projekt angeboten.

Dazu werden die zur Verfügung stehende Zeit, die Erreichbarkeit und Mobilität oder auch bei Bedarf die Bereitschaft zu Schulungen, Seminaren, Workshops usw. abgefragt. Die Kosten im letzteren Fall übernimmt die Bürgerstiftung.

Es können sich Institutionen und auch Privatpersonen bei der Bürgerstiftung melden, die Hilfen und Unterstützungen benötigen

Dann wird der Bedarf und die Notwendigkeit überprüft unter Einbeziehung des örtlichen Familienbüros (Sozialamt, Jugendpflegerin, Hebammenhilfe, Familienhelferin, Jugendamt usw.)

Die Hilfen sind kostenlos und ohne Rechtsanspruch. Wenn keine Ehrenamtlichen für das jeweilige Einsatzfeld zur Verfügung stehen, kommt es nicht zu einer Zusammenarbeit

Für die Mobilität steht bei besonderem Bedarf das VR-Mobil (Spende der Volksbank) zur Verfügung.

Für dieses Auto bestehen alle erforderlichen Versicherungen einschl. einer Insassenunfallversicherung

Die Ehrenamtlichen haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Hilfen einzustellen, denn z.B. private und familiäre Verpflichtungen haben Vorrang und auch in Krankheitsfällen kann die ehrenamtliche Tätigkeit enden (oder nur vorübergehend). Die Bürgerstiftung versucht in solchen Fällen, aus dem Mitarbeiterpool eine Ersatzperson zu finden.

Ein persönlicher Versicherungsschutz durch die Bürgerstiftung ist für die ehrenamtliche Mitarbeit gegeben.

für die aktuellen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ändert sich nichts